

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 14. April 1971

Nummer 103

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
○	usw.	

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

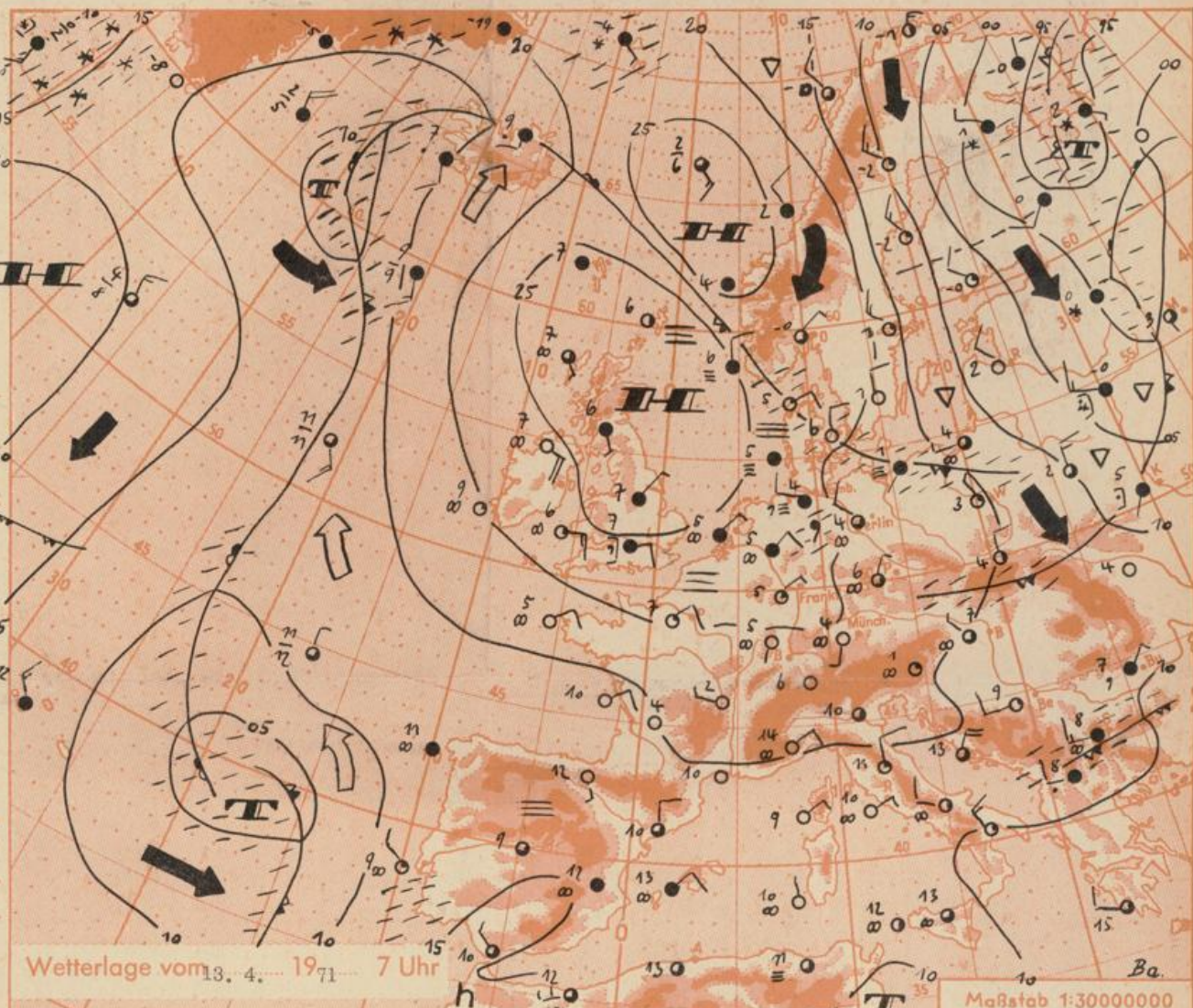
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 13. 4. 1971 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Bei meist wolkenlosem Himmel kam es in der Nacht zum Dienstag (13.4.) in Bayern wiederum zu starker Abkühlung. Gebietsweise sank die Quecksilbersäule bis unter den Gefrierpunkt: So wurde z.B. in 2 m Höhe über dem Erdboden (Klimahütte) in München-Riem -1 Grad, in Kempten -2 Grad und in Oberstdorf am Boden sogar -6 Grad festgestellt!

Das umfangreiche Hochdruckgebiet mit Kern über der Nordsee verlagert sich nur noch wenig und bleibt für den größten Teil Deutschlands weiterhin wetterbestimmend. An seinem Ostrande ziehen schwache Tiefausläufer über Skandinavien in Richtung Balkan und beeinflussen lediglich vorübergehend die nördlichen und östlichen Teile Deutschlands. Die in Nordeuropa anstehende Polarluft dürfte dabei in der Hauptsache nur in die Gebiete östlich der Elbe vordringen. In Bayern wird vorerst keine durchgreifende Änderung der derzeitigen Temperaturverhältnisse erwartet.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: In den Frühstunden strichweise starker Dunst oder Nebel, sonst sonnig, nach Osten und Nordosten zu auch zeitweise wolkig, jedoch trocken. Tageshöchsttemperaturen 14 bis 18 Grad. Nachts und morgens recht frisch und in ungünstigen Lagen Frostgefahr, insbesondere am Alpenrand. Nullgradgrenze tagsüber etwas oberhalb 2000 m. Schwacher bis mäßiger nördlicher Wind.

Weitere Aussichten: Vorerst keine durchgreifende Änderung erkennbar.

Ch.